

sie nicht widerstandsfähig gewesen]. - Noch muss ich bemerken, dass in den dortigen Steinchen  
in Insecten ihr Unwesen treiben: eine schwarze Ameisenart und die Larven einer schlanken,  
kleinen Fliege, genannt (die Larven) *Commeñé* = Kleingetier. Beide, in zahllosen Scharen  
ammenlebenden Tiere bauen sich aus gehautem altem Holz den Wänden entlang gedeckte  
und gerade auch Kreuz und quer über jene prächtigen Flachbilder. Man streicht zwar  
Leichtigkeit mit dem Hand oder Bürste jene Gänge von einem Stein ab, doch anhaftet  
im Stein angearbeitete Teil mit solcher Häufigkeit, dass er durch kein Reiben wegzubringen  
Eine photographische Aufnahme, mit solch schwarzen Kreuznetz über einem Stein gäbe  
ein ganz wirres, unverständliches Bild. In solchen Fällen, noch vorherigem leichtem  
Bürsten, pflege ich die Flachbilder mit einer Farbe, angemacht aus feiner gelblicher Erde und  
ser, anzustreichen. Nach dem Trocknen, nehmen dann die Steine einen sehr günstigen  
Ton an, und erhalte ich dann reine Lichtbilder, bei denen die Zeichnung durch  
als gestört wird. Dieses Verfahren schadet den Bildwerken gar nichts.